

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Erwerb der weltweit bedeutendsten Sammlung historischer Wertpapiere**

### **Die Geschichte des Wertpapiers in den Händen der FSG Swiss Financial Services Group AG**

**Zürich, (21. September 2001) – Die FSG Swiss Financial Services Group AG hat am 20. September 2001 die weltweit bedeutendste Sammlung historischer Wertpapiere erworben. Die Sammlung umfasst über 6000 Wertpapiere aus rund 100 Ländern und deckt die Geschichte des Wertpapiers sowohl wirtschafts- und finanzhistorisch als auch geographisch repräsentativ ab. Mit der Gründung des ersten internationalen Wertpapiermuseums der Welt beabsichtigt die FSG, zum 400jährigen Jubiläum der Aktiengesellschaft im Jahr 2002 diese einzigartige Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.**

Damit die Sammlung sinnvoll genutzt und weiter ausgebaut werden kann, wird sie in eine Stiftung eingebracht. Mit der Gründung des weltweit ersten Wertpapiermuseums soll die Sammlung im Rahmen einer permanenten Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Sonderausstellungen, Museumsveranstaltungen und temporäre (Wander-) Ausstellungen organisiert.

Heinz Haerberli, CEO der SIS Segaintersettle AG (Tochtergesellschaft der FSG) , dazu: „Für die FSG, die ja durch ihre Tätigkeit im Wertschriftenbereich sehr eng mit Wertpapieren verbunden ist, war von Anfang an klar, dass die Sammlung unbedingt - auch aufgrund des wirtschaftshistorischen Gehaltes - in ihrer Gesamtheit erhalten werden muss. Wir wollen deshalb auch dafür sorgen, dass die Öffentlichkeit Zugang zu ihr erhält.“ Ronny Vogt, Leiter Marketing der SIS: „Ausserdem erachten wir es als äusserst wichtig, eine solch aussergewöhnliche Sammlung für die Schweiz erwerben zu können. Die Sammlung stellt einen einzigartigen Vermögenswert für den Finanzplatz Schweiz dar und soll dessen Ziel unterstützen, der Öffentlichkeit Aufgaben und Stellung des Finanzplatzes näher zu bringen.“

Die Sammlung deckt den gesamten Zeitraum seit der Herausgabe der ersten Aktien im Jahr 1602 ab. Sie dokumentiert den frühen Fernhandel und das Aufkommen der Industrialisierung ebenso wie die Entstehung der modernen Infrastruktur mit Schifffahrt, Eisenbahn, Auto und Flugzeug sowie die wirtschaftliche Erschliessung der Entwicklungsländer. Sie enthält Originalunterschriften bedeutender Persönlichkeiten aus Industrie, Technik,

Wissenschaft und Kultur, wie Rockefeller, Vanderbilt, Rothschild, Goethe, Edison, Nobel, Geigy, Meyer-Guggenheim sowie vielen anderen.

Die Sammlung wurde über Jahre mit dem Ziel aufgebaut, die weltwirtschaftliche Entwicklung zu dokumentieren. Das macht sie in historischer, wirtschaftsgeschichtlicher und kultureller Hinsicht einzigartig. Es entsprach dem Wunsch des Sammlers, die Sammlung intakt zu verkaufen, so dass auch ihre historische und kulturelle Bedeutung erhalten bleibt.

Ein führendes Auktionshaus in London bezeichnet die Sammlung als „...one of the finest collections, if not the finest collection of bonds and share certificates known.“ Eine unabhängige Expertise unterstreicht, „... dass die Sammlung wirtschafts- wie finanzhistorisch die bedeutendste ihrer Art ist.“ Ein weiteres Gutachten kommt zu dem Schluss, „... dass Stücke enthalten sind, die nicht oder kaum noch zu beschaffen sind. Es ist unmöglich, eine vergleichbare Sammlung aufzubauen.“